

Den Römern auf der Spur im Römermuseum Haltern

Kurz vor den Sommerferien 2018 besuchten die Klassen der Jahrgangsstufe 6 einen außerschulischen Lernort: Das Römermuseum in Haltern am See. Bei anfänglich gutem Wetter begaben sich die 73 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Geschichtslehrer zunächst in den Außenbereich des Museums, das Römerlager Aliso! Dort konnten die Kinder „Victoria“, den Nachbau eines 16 Meter langen und vier Tonnen schweren römischen Flussschiffs besichtigen, mit dem Römer im 1. Jahrhundert n. Chr. auf der Lippe patrouillierten. Auch die römischen Befestigungsanlagen konnten erkundet und das wieder errichtete Westtor des Lagers erklommen werden. Nach einer kleinen Frühstückspause wurden dann verschiedene römische Spiele, wie das Deltaspiel, ausprobiert. Im Museum selber konnten nicht nur verschiedene Gegenstände aus der Römerzeit,

wie Münzen, Werkzeuge und Waffen, bestaunt werden, sondern die Klassen bekamen auch eine Führung mit zahlreichen Mitmach-Aktionen zum Leben der römischen Legionäre. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei am eigenen Leib erleben, wie es vor 2.000 Jahren an der Lippe zugeht. Wer einmal wenige Minuten das Marschgepäck eines römischen Legionärs tragen musste oder die Ausrüstung, den Schild und den Helm anprobieren konnte, der merkte das so ein Legionärsleben im Land der Germanen ganz schön schwer war. Zum Abschluss konnten die Klassen mit einem Mahlstein selber Mehl mahlen und das gemahlene Mehl mit einem Rezeptvorschlag für ein römisches Brot mit nachhause nehmen. Tobias aus der 6c buk aus dem Mehl zwei Brote, die im Geschichtsunterricht probiert wurden.

Maximilian Nastula

